

AUF SENDUNG

DIENSTAG, 10. NOVEMBER

THEMA

Geheimnisvolles Gehirn

Experten beantworten Dauerbrenner-Fragen rund um unser Denkgorgan: Ermöglichen Hirnschrittmacher Heilung auf Knopfdruck? Wie konstruiert das Gehirn Wirklichkeit? Was passiert, wenn Menschen sich selbst verlieren? Und wie lernen wir eigentlich?

Phoenix, 0.45 Uhr

Telekolleg Psychologie (11/13)

Klinische Psychologie

Was ist normal und was krank? Wann spricht man von einer psychischen Störung? Dies zu beurteilen, gehört zu den

Aufgaben klinischer Psychologen. Sie erklären, diagnostizieren und behandeln Störungen des Erlebens und des Verhaltens. Die Sendung stellt zwei besonders häufig vorkommende psychische Erkrankungen vor: Angst und Depressionen.

Bayerisches Fernsehen, 6.00 Uhr

Die Quarks-Arena

Die größten Tricks und Täuschungen des Alltags

Können wir wirklich glauben, was wir sehen, hören oder schmecken? Oft spielt uns unsere Wahrnehmung einen Streich. Die Quarks-Arena testet die Wahrnehmung des Studiopublikums und der Zuschauer zu Hause: Sind wir wirklich blind

für gewisse Veränderungen und Ereignisse? Kann man uns so täuschen, dass wir Dinge nicht sehen, obwohl sie sich direkt vor unseren Augen abspielen? Es funktioniert – Ranga Yogeshwar erklärt, warum. Unterstützung bekommt er von Experten, Prominenten und seinen Zuschauern.

WDR, 20.15 Uhr

SONNTAG, 15. NOVEMBER

Allein gegen die Versicherung

Simones Wagen wurde auf der Autobahn bei voller Fahrt von einem Transporter gerammt. Das Schockerlebnis wirkt bis heute nach: Sie ist extrem geräuschempfindlich, leidet unter Tinnitus und einer

Radiotipps

DIENSTAG, 10. NOVEMBER

IQ – Wissenschaft und Forschung

Trauer im Kreißsaal

Kindesverlust durch Fehl- oder Totgeburt ist ein Trauma, das lange nachwirkt (siehe auch S. 28). Die Sendung gibt Anregungen, wie man Eltern nach dem Tod des Ungeborenen helfen kann.

Bayern 2, 18.05 Uhr

MITTWOCH, 18. NOVEMBER

SWR2 Wissen

Hirnschrittmacher

Wenn Medikamente gegen die parkinsonsche Krankheit versagen, können sich Betroffene so genannte Hirnschrittmacher einsetzen lassen. Durch ein Loch in der Schädeldecke werden Elektroden ins Hirn gepflanzt, die ständig kleine Stromstöße aussenden. Diese können die Bewegungsstörungen lindern. Doch die Langzeitfolgen der Behandlung sind noch nicht absehbar. Könnten die Elektroden auch die Persönlichkeit verändern?

SWR, 8.30 Uhr

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER

radioWissen am Nachmittag

Eine traurige Melodie, ein elektrisierender Rockklassiker – Musik hat eine

besondere Kraft, Menschen im Innersten zu berühren. Filmemacher steuern mit Musik die Gefühle ihrer Zuschauer; Hirnforscher und Psychologen nutzen sie, um in Versuchen gezielt Emotionen zu erzeugen. Um zu erklären, warum Musik diese überwältigende Wirkung hat, blicken Forscher nicht nur ins Gehirn, sondern suchen die Antwort auch in der Evolutionsgeschichte des Menschen.

Bayern 2, 15.05 Uhr

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

Funkkolleg – Religion und

Gesellschaft

Die Kraft der Spiritualität

Meditation, Beten, Handauflegen oder schamanische Praktiken stellen für viele Menschen eine Möglichkeit dar, ihre persönlichen Heilungsprozesse zu unterstützen. Ärzte und Heiler wissen seit Langem, dass allein der Glaube an eine Medizin – oder an eine erlösende Himmelsmacht – eine heilsame Wirkung entfalten kann. Auch immer mehr wissenschaftliche Studien weisen darauf hin, dass gelebte Spiritualität die Genesung von Krisen und Krankheiten zu begünstigen scheint.

hr 2 Kultur, 9.25 Uhr

Gesundheitsgespräch

Wenn Menschen plötzlich schlechter hören, verändert das bei vielen Betroffenen auch das Sozialverhalten: Sie ziehen sich zurück, werden in Gesellschaft unsicher, schlimmstenfalls depressiv. Hörgeräte können Abhilfe schaffen, doch die Vorbehalte gegen diese Technik sind groß. Dabei bietet die moderne Hörgeräteakustik inzwischen viele Möglichkeiten, das Gehör effektiv zu verbessern. Dr. Marianne Koch und Moderator Werner Buchberger fragen bei einem Hörgeräteakustiker nach.

Bayern 2, 12.05 Uhr

SONNTAG, 22. NOVEMBER

Die langen Beine der Lüge

Über ein umstrittenes Kulturgut (3)

Was wäre das für eine Welt, in der man sich selbst und anderen stets die Wahrheit sagte? Ein Albtraum, glauben Psychologen und Soziologen: Der Mensch würde es mit sich selbst nicht mehr aushalten, das soziale Leben bräche komplett zusammen. Offenbar brauchen wir den Selbstbetrug, um unsere Identität zu wahren, und müssen andere belügen, um die Gesellschaft aufrechtzuerhalten.

WDR 5, 7.30 Uhr

Posttraumatischen Belastungsstörung. Doch der Versicherer des Unfallgegners kommt nicht für alle Schäden auf. Kein Einzelfall, meinen Experten – Schätzungen zufolge geben mehr als die Hälfte aller Betroffenen den Kampf für ihr Recht aus Geldmangel auf, noch bevor der Fall vor einen Richter kommt. Der Film begleitet Unfallopfer bei ihrem oft einsamen Streit um Entschädigungen.
ZDF, 18.30 Uhr

Auf Leben und Tod – Sternstunden der Medizin (4/4)

Umstrittene Therapien

Die Medizin kann beeindruckende Erfolge vorweisen, die jedoch oft gegen heftige Widerstände errungen werden mussten. Untersuchungen mit dem Herzkatheter beispielsweise waren Anfang des 20. Jahrhunderts noch verpönt – inzwischen machen sie es möglich, Herzprobleme rechtzeitig zu diagnostizieren und zu heilen. Doch oft sind die Diagnoseverfahren den therapeutischen Möglichkeiten voraus: Krankheiten wie Alzheimer und Krebs zeigen die Grenzen der heutigen Medizin auf.

EinsPlus, 19.15 Uhr

MONTAG, 16. NOVEMBER

Geist und Gehirn

Ja, ich kann!

Manfred Spitzer geht der Frage nach, wie sich das Selbstbild und eine positive Einstellung zu sich selbst auf die Leistungsfähigkeit eines Menschen auswirken.

Bayern alpha, 8.15 Uhr

Hauptsache Gesund

Krank durch Schlafstörungen

Für etwa jeden dritten Menschen ist erholsamer Schlaf ein kaum erreichbarer Zustand. Neben Ein- und Durchschlafstörungen gehört auch das Schnarchen zu den häufigsten Problemen der Nachtruhe. »Hauptsache Gesund« erklärt die Ursachen und zeigt, wie Betroffene erholsamen Schlaf erreichen können.

EinsPlus, 13.00 Uhr

Planet Wissen

Organspende

Umfragen zufolge halten die meisten Menschen in Deutschland Organspenden

für eine gute Sache. Doch offenbar hindern sie diffuse Ängste daran, entsprechend zu handeln: Nur 17 Prozent haben einen Spenderausweis. Medizinisch gesehen sind die meisten Verpflanzungen längst Routineeingriffe. Dennoch bleibt keine Transplantation ohne Folgen; die Empfänger müssen lebenslang Medikamente nehmen. »Planet Wissen« befragt dazu einen Organempfänger sowie verschiedene Experten der Universitätskliniken Schleswig-Holstein und Mainz.

SWR, 15.00 Uhr

Wenn das Alter zur Last wird

Körperliche und geistige Fähigkeiten lassen nach, es mangelt an Anerkennung, und immer häufiger muss man von Freunden, irgendwann gar vom Lebenspartner Abschied nehmen. Die Folgen des Alterns deprimieren viele Menschen: Fast alle zwei Stunden stirbt ein Mensch, der über 60 Jahre alt ist, in Deutschland durch die eigene Hand. Wie kann man erfolgreich mit dem Altern umgehen?

NDR, 23.00 Uhr

MITTWOCH, 18. NOVEMBER

Kliniken vor dem Kollaps –

Ein Hirnchirurg in Kiew

Der Film begleitet den britischen Hirnchirurgen Henry Marsh während eines Aufenthalts in Kiew, wo er seit 15 Jahren versucht, Menschen mit Hirntumoren zu helfen. Er nimmt weder für die Beratungsgespräche ein Honorar noch für die Operationen, die er unter schwierigsten Bedingungen vornimmt: Die technischen Mittel sind beschränkt, Marshs Eingriffe sind nach besten Möglichkeiten improvisiert. Doch trotz der medizinischen Grenzen, an die er in Kiew immer wieder stößt, gibt er sein Engagement dort nicht auf.

MDR, 23.35 Uhr

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER

Hauptsache Gesund

Fit im Kopf bis 100

Das Gehirn ist der einzige Körperteil, für den es bis heute keine Spenderorgane oder Ersatzteile gibt. Doch genau wie Knochen, Muskeln und Herz braucht auch unser Denkorgan Pflege und Training. Nur wie gelingt es, die grauen Zellen möglichst lange fit und leistungsfähig

zu halten? Der Film gibt praktische Tipps für ein geistig reges Leben bis ins hohe Alter und zeigt außerdem, wie selbst Demenzkranke ihr Gehirn noch trainieren können.

MDR, 21.00 Uhr

FREITAG, 20. NOVEMBER

Geist und Gehirn

Selbstkontrolle

Zum Nachtisch was Süßes naschen oder doch besser nicht? Ein ewiger Konflikt zwischen Sinneslust und Vernunft – viele wünschten, sie hätten sich bei solchen Entscheidungen besser im Griff. Doch was ist eigentlich Selbstkontrolle, und warum hat der eine mehr davon, der andere weniger?

Bayern alpha, 22.45 Uhr

SONNTAG, 22. NOVEMBER

Neustart im Kopf

Der Dokumentarfilm berichtet über die verblüffende Fähigkeit unseres Gehirns, sich umzuformen und sogar selbst zu reparieren.

arte, 3.00 Uhr

MONTAG, 23. NOVEMBER

X:enius

Wie funktionieren komplexe Systeme?

Unterliegen so unterschiedliche Phänomene wie das Internet, unser Blutkreislauf und der internationale Finanzmarkt ähnlichen Gesetzmäßigkeiten? Das versucht eine neue wissenschaftliche Disziplin zu klären, die Komplexitätsforschung. Sie untersucht Chaos und Ordnung in der Natur, um soziale Konflikte zu lösen, Unternehmen oder auch Verkehrsnetze zu organisieren. Zusammen mit dem Münchner Philosophen und Komplexitätsforscher Klaus Mainzer erkundet »X:enius« die Stadt Berlin.

arte, 8.10 Uhr

FREITAG, 4. DEZEMBER

Volle Kanne – Service täglich

Thema der Sendung: die Lese-Recht-schreib-Schwäche – inklusive praktischer Ratschläge für Betroffene.

ZDF, 9.05 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

TERMINE

12.–14. NOVEMBER, FRANKFURT A. M.

19. Nachwuchsworkshop der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs): Geistes- und sozialwissenschaftliche Teildisziplinen

Information: Dr. Ingrid Bähr, Institut für Sportwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Ginnheimer Landstraße 39, 60487 Frankfurt a. M., Telefon: +49 069 798-24564
E-Mail: i.baehr@sport.uni-frankfurt.de
www.sportwissenschaft.de

12.–15. NOVEMBER, BAD LIPSPRINGE

Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie Hypnotherapie – Ressourcen, Trance, Therapie

Information: Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie e. V. (DGH), Druffels Weg 3, 48653 Coesfeld, Telefon: +49 2541 880760
E-Mail: DGH-Geschaefsstelle@t-online.de
www.dgh-hypnose.de

13. NOVEMBER, FRANKFURT A. M.

Das Trauma in der Psychoanalyse – Psychische Bedingungen des Subjekts und gesellschaftliche Faktoren

Wie kann traumatische Erfahrung seelisch integriert werden? Sigmund Freuds Traumatheorie und das Verhältnis von innerer und äußerer Realität.
Information: Institut für Psychoanalyse der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG), Mendelssohnstr. 49, 60325 Frankfurt a. M., Telefon: +49 69 747090
E-Mail: institut@dpg-frankfurt.de
www.dpg-frankfurt.de

18.–21. NOVEMBER, BAD HOMBURG

DPV-Herbsttagung (Deutsche Psychoanalytische Vereinigung)

Information: Congress-Organisation Geber + Reusch, Rheinparkstr. 2, 69163 Mannheim, Telefon: +49 621 826611
www.dpv-psa.de

20. NOVEMBER, BERLIN

14. Fachtagung des Legasthenie-Zentrums Berlin e. V.

»Teilleistungsstörungen differenziert wahrnehmen«

Veranstaltungsort: AVZ Logenhaus, Emser Str. 12–13, Berlin-Wilmersdorf
Information und Anmeldung: Uwe Spindler, Telefon: +49 30 45022233, Fax: +49 30 61658488
E-Mail: fachtagung@legastheniezentrum-berlin.de
www.legasthenie-zentrum-berlin.de

19.–20. NOVEMBER, BONN

Arbeitstagung des Fachverbands Sucht e. V.

Aktuelle Entwicklungen in der Rehabilitation Abhängigkeitskranker

Information: Fachverband Sucht e. V., Ursula Reingen, Walramstr. 3, 53175 Bonn, Telefon: +49 228 261555, Fax: +49 228 215885
E-Mail: u.reingen@sucht.de
www.sucht.de

20.–22. NOVEMBER, MÜNSTER

21. Symposium des Berufsverbands für Kunst-, Musik- und Tanztherapie (BKMT)

Märchen in den künstlerischen Therapien

Information: BKMT-Tagungsbüro, Prof. Dr. Yolanda Bertolaso, Scharnhorststr. 118, 48151 Münster, Telefon: +49 251 8331802

E-Mail: yolanda@t-online.de
www.bkmt.de

1.–3. DEZEMBER, SALZBURG / ÖSTERREICH

1. Österreichischer Polizeipsychologen- und Polizeiwissenschaftskongress

Information: Psychologischer Dienst der Sicherheitsakademie (SIK), Bundesministerium für Inneres, Postfach 100, A-1014 Wien, Telefon: +43 1 53126-4891
E-Mail: psycholog.Dienst@bmi.gv.at
www.siak.at

5.–6. DEZEMBER, ZÜRICH / SCHWEIZ

Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Zwangsstörungen (SGZ) Zwangsstörungen – erforscht und behandelt

Information: PD Dr. med. Michael Rufer, Telefon: +41 44 255-5251
E-Mail: michael.rufer@usz.ch
www.zwaenge.ch

11.–12. DEZEMBER, HEIDELBERG

Perspektiven der psychodynamischen Psychotherapie: Wissenschaftliche Tagung anlässlich des 70. Geburtstags von Prof. Gerd Rudolf

Information: Veronika Deffaa, Klinik für Psychosomatische und Allgemeine Klinische Medizin, Universität Heidelberg, Thibautstraße 2, 69115 Heidelberg, Telefon: +49 6221 565879
E-Mail: veronika.deffaa@med.uni-heidelberg.de

